

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Friedlanderia cicatricella (Hübner, 1824)</p> <p>Organismengruppe Zünslerfalter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Sonderfälle Es existieren stabile Teilbestände bei ansonsten vom Aussterben bedrohten Taxa</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Diese Art war auch im 19. und 20. Jahrhundert sehr selten. Die Ursachen für das weiträumige Verschwinden sind unbekannt.</p> <p>Weitere Kommentare Die Larven leben in den Stängeln von Scirpus lacustris (Petersen et al. 1973).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 327-370.</p>

